

E-world 2024

## Wilken zeigt Energie-Lösungen

**[17.01.2024] Die Wilken Software Group präsentiert auf der E-world 2024 innovative Lösungen für Versorgungsunternehmen, darunter die Wilken SMGA-Suite für einen wirtschaftlichen Smart-Meter-Roll-out und die Integration aller Prozesse für mehr Effizienz.**

Vom 20. bis 22. Februar 2024 zeigt die Wilken Software Group auf der E-world 2024 in Essen (Halle 3, Stand 3G100) Ansätze, wie Versorgungsunternehmen aktuelle Herausforderungen meistern und sich gleichzeitig für die Zukunft rüsten können. Gemeinsam mit Partnern wie IVU Informationssysteme, Tremondi, VU-Arge und endios konzentrierte sich das Unternehmen auf die nahtlose Integration von Prozessen für mehr Effizienz und bessere Kundenerlebnisse.

Die Wilken SMGA-Suite ermöglichte Energieversorgungsunternehmen (EVU) einen wirtschaftlichen Roll-out von Smart Metern und bietet die Grundlage für neue Geschäftsfelder im grundzuständigen oder wettbewerblichen Messstellenbetrieb. Die Lösung deckt nicht nur die Anforderungen für Strom und Gas ab, sondern auch für weitere Sparten wie Wasser, Wärme und Heizkosten. Die Plattform sei bereits auf die neuen Steuerungs- und Regelungsanforderungen in der Niederspannung vorbereitet.

Durch die Integration von Wilken ENER:GY und NTS.suite mit dem Mobile Workforce Management und der SMGA-Suite werde der gesamte Roll-out-Prozess effizient gestaltet. Darüber hinaus präsentiert die Wilken Software Group ihre Lösung für zeitreihenbasiertes Messdaten-Management, die bereits heute die Anforderungen an dynamische Stromtarife ab 2025 abbildet.

Die Kundenkommunikation spiele bei dynamischen Tarifen eine zentrale Rolle, und gemeinsam mit dem Partner endios zeige Wilken, wie Kundenprozesse von der Ablesung bis zum Self-Service nahtlos in die Branchenlösungen integriert werden können. Wilken sei beim Thema AS4 bereits einen Schritt voraus, indem Kunden frühzeitig Gas- und Fahrplan-Management über die AS4-Komplettlösung nutzen können. Die Wilken Software Group hebe ihr neues Verhaltens- und Vorgehensmodell hervor, das Kunden und Partner frühzeitig in den Entwicklungsprozess einbindet, um höchste Qualität, Prozesssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit für alle Anwender zu gewährleisten. „Wir liefern nicht mehr einfach Releases aus und aktivieren bei neuen Aufgabenstellungen nur die eigene Entwicklungsmannschaften, sondern binden bereits unmittelbar nach Bekanntwerden durch den Gesetzgeber unsere Kunden eng in den gesamten Lösungsprozess ein“, fasst Tobias Mann, Chief Customer Officer (CCO) der Wilken Software Group, die Vorgehensweise zusammen. „Gerade bei Änderungen von Marktregeln oder kurzfristigen politischen Entscheidungen wie der Energiepreisbremse haben sich die Vorteile dieser Methode gezeigt. Hohe Standardisierung, schnelle Auslieferung, umfassende Funktionalität und zufriedene Kunden sind das Ergebnis.“

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Wilken, E-world